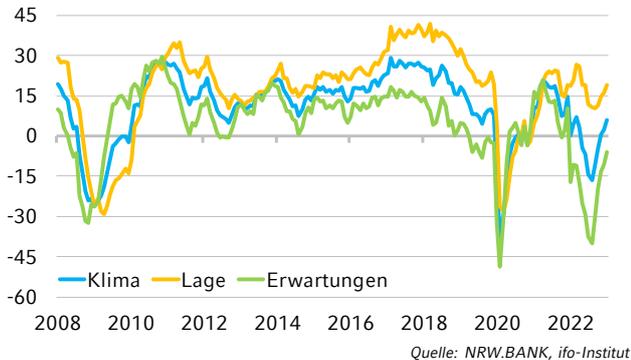


Nordrhein-westfälische Wirtschaft erholt sich weiter

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im März zum fünften Mal in Folge aufgehellt. Vor allem die Erwartungen der Unternehmen verbesserten sich jüngst. Aber auch die laufenden Geschäfte beurteilten die Firmen besser. Von den Turbulenzen am internationalen Bankenmarkt zeigten sich die Unternehmen bisher noch unbeeindruckt.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im März um 3,8 Saldenpunkte gestiegen und notiert gegenwärtig bei 6,2 Punkten. Besonders stark hellten sich die Geschäftserwartungen der Unternehmen für die nächsten sechs Monate auf. Sie legten um 4,6 Punkte zu, notieren mit -6,0 Punkten allerdings weiterhin im negativen Bereich. Zum Vergleich: Im Oktober 2022 bewerteten die befragten Unternehmen ihre Erwartungen angesichts von Energiekrise und Rezessionsgefahr mit -40,1 Punkten. Seitdem hat der Pessimismus stark abgenommen. Auch mit Blick auf ihre laufenden Geschäfte waren die befragten Unternehmen im März zufriedener. Die Beurteilung fiel mit 19,0 Punkten um 2,8 Zähler besser aus als noch im Vormonat.

Ungeachtet der jüngsten Turbulenzen an den globalen Finanzmärkten hat sich die Konjunkturerholung in Nordrhein-Westfalen jüngst weiter gefestigt. Angesichts der Entspannung bei den internationalen Lieferketten sowie der stabilen Energieversorgung wird eine Rezession in diesem Jahr immer unwahrscheinlicher. Die Zahlen in der Umfrage sind jedoch noch nicht so stark, dass sie auf einen Aufschwung hindeuten. Der inflationsbedingte Kaufkraftverlust sowie das gestiegene Zinsniveau stehen dem im Weg.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Klima im März am stärksten gestiegen. Die Unternehmen waren merklich zufriedener mit der aktuellen Geschäftslage. Zudem ließ der Pessimismus bei den Erwartungen nach. Besonders stark fiel das

Stimmungsplus in der Ernährungsindustrie aus. Aber auch in der chemischen Industrie sowie in den Metallbranchen verbesserte sich das Klima überdurchschnittlich. Der Preisauftrieb im Verarbeitenden Gewerbe scheint indessen vorläufig gestoppt. Für die nächsten drei Monate erwarten nur noch wenige Industriefirmen steigende Preise.

Auch im **Handel** hellte sich die Stimmung stark auf. Sowohl die Erwartungen als auch die Lage wurden besser beurteilt. Vor allem die Großhändler waren deutlich zufriedener mit ihren gegenwärtigen Geschäften. Im Einzelhandel zeigte sich hingegen kaum Bewegung. Nur noch rund ein Viertel der befragten Handelsfirmen geht von weiter steigenden Preisen aus. Das ist der niedrigste Wert seit Ende 2020. Im Großhandel werden in den nächsten Monaten sogar mehrheitlich Preissenkungen erwartet.

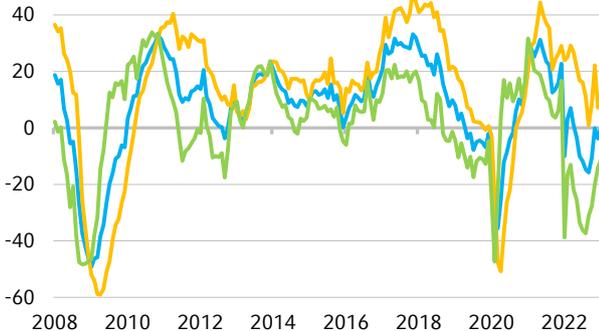
Im **Dienstleistungssektor** hat sich die Aufwärtsbewegung des Geschäftsklimas ebenfalls fortgesetzt. Die befragten Unternehmen waren zufriedener mit der aktuellen Situation. Mit Blick auf ihre künftigen Geschäfte zeigten sie sich kaum noch pessimistisch. Sämtliche Dienstleistungsbranchen erwarten steigende Umsätze in den nächsten Monaten.

Einzig im **Bauhauptgewerbe** trübte sich die Stimmung jüngst etwas ein. Mit ihrer Geschäftslage waren die Bauunternehmen nur noch vereinzelt zufrieden. Die Erwartungen der Unternehmen legten zwar zu, sind jedoch weiterhin stark vom Pessimismus geprägt. Sorgen bereitet der Baubranche vor allem der zunehmende Mangel an Aufträgen, der auch die erwartete Bautätigkeit belastet. Bei den Baupreisen wiederum ließ der Druck ähnlich wie bereits im Vormonat merklich nach.

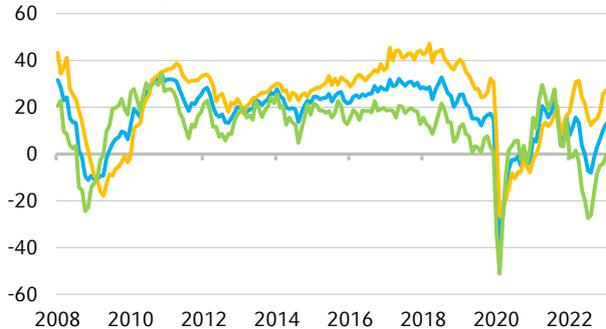
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

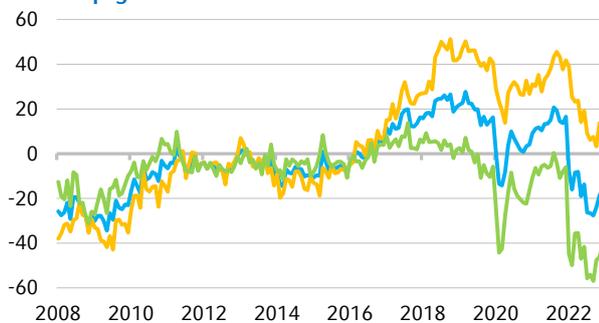
Verarbeitendes Gewerbe



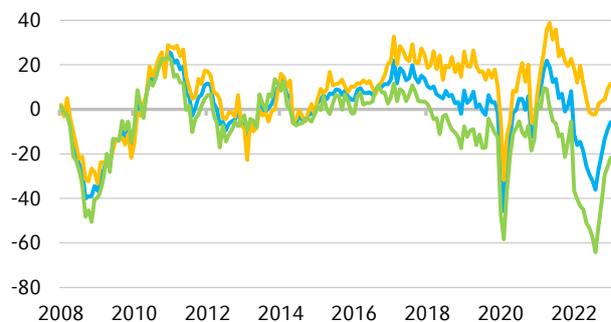
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23
Gesamtwirtschaft	Klima	0,0	4,5	7,0	3,0	-4,5	-6,6	-14,5	-16,5	-10,8	-4,6	0,4	2,4	6,2
	Lage	18,8	20,8	26,7	25,8	18,9	19,0	11,8	10,6	10,3	11,5	14,8	16,3	19,0
	Erwartungen	-17,1	-10,5	-11,0	-17,6	-25,3	-29,2	-37,4	-40,1	-29,7	-19,5	-13,0	-10,6	-6,0
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-10,0	3,1	7,0	1,0	-3,4	-10,1	-11,8	-14,7	-15,8	-10,5	-0,1	-3,8	0,0
Dienstleistungsbereiche	Klima	8,0	11,6	15,7	13,3	3,4	-0,1	-7,1	-7,9	-1,6	3,0	6,5	10,3	13,0
Bauhauptgewerbe	Klima	-7,5	-16,1	-8,5	-8,1	-19,0	-13,7	-26,3	-26,6	-27,7	-24,0	-18,7	-16,1	-17,1
Handel	Klima	-11,2	-16,1	-14,6	-18,9	-25,6	-29,2	-32,1	-36,1	-27,0	-20,3	-13,3	-8,9	-5,8

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.